

Biotopname Feuchtwiese südlich von Knorrendorf								TK10 0508 - 112 Anschluß in TK 0508 - 114 -				Biotop-Nr. 4017			
Standort /Geologie vermoorte Senke in welliger Grundmoräne															
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder															
3 2 0															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin				Gemeinde / Stadt Knorrendorf											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 18738															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat											
Hauptcod. Nebencode				Überlagerungscode											
Code GFR GFD				U M S											
% 80 20															
Vegetationseinheiten Sumpfsseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese, Kriechstraußgras-Rohrglanzgras-Grasland															
Habitats + Strukturen															
Beschreibung / Besonderheiten Eine sumpfsseggen- und rohrglanzgrasreiche Feuchtwiese befindet sich 700 m S Knorrendorf, südlich der Bundesstraße. Sie ist von einer brennnesseldominierten Hochstaudenflur umgeben, südlich und östlich liegt eine Ackerfläche, nördlich ein Graben und dahinter die Straße. Der Untergrund ist ein eutropher, wechselfeuchter degradierter Niedermoorort. In der Vegetation sind Kohldistel, Flatterbinse, Blutweiderich und Wasserknöterich zahlreich vertreten. Kleinflächig ist Grasland gestörter Moorstandorte mit Kriechstraußgras, Flatterbinse und Rohrglanzgras vertreten. Am SO-Rand befindet sich ein kleiner Bestand der Ufersegge. Das Biotop ist durch Entwässerung gefährdet, es wird unregelmäßig als Wiese genutzt.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Gefährdung															
Y W S								keine Gefährdung							
Empfehlung															
Z S E															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		5		0		8		-		1		1		2		-		4		0		1		7			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ g wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung																			
k g												k g												k g							
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ g Acker / Gartenbau				☐ ☐ Stillgewässer			
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Trockenbiotop			
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten			
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Weg			
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ k Straße, Parkplatz			
Nutzungsart												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Bahnanlage			
k g												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie			
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage			
☐ ☐ g Wiese												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache				☐ ☐ k Gebäude / Siedlung			
☐ ☐ Weide																								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde			
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ k Graben				☐ ☐ Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis Phalaris arundinacea																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis stolonifera Cirsium oleraceum Juncus effusus Lythrum salicaria Polygonum amphibium																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis epigejos Carex riparia Chrysosplenium alternifolium Cirsium arvense Deschampsia cespitosa Galium aparine Glecoma hederacea Iris pseudacorus Juncus articulatus Juncus inflexus Lathyrus pratensis Myosotis palustris Phleum pratense Phragmites australis Ranunculus repens Rumex crispus Rumex obtusifolius Sonchus oleraceus Urtica dioica																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 25.09.2002															
																Datum letzte Begehung: 26.11.2003															
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge																Foto: 1								Folgeseiten: 0							